

Deutschland-Zell: Bauarbeiten

OJ S 235/2023 06/12/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge
Bauleistung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Abwasserwerk der Verbandsgemeinde Zell (Mosel)

Ort: Zell

NUTS-Code: DEB1C Cochem-Zell

Postleitzahl: 56856

Land: Deutschland

E-Mail: Zell@Bieteranfrage.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.zell-mosel.de.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.vergabeberatungsstelle.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Umstellung der Verfahrensführung auf der Kläranlage Zell-Bullay-Alf - Los BA2-03 -
Anlagentechnik-Schlammweg

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Umstellung der Verfahrensführung auf der Kläranlage Zell-Bullay-Alf

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1 538 747,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45232420 Bauarbeiten für Abwasserbeseitigungsanlagen, 45232421
Abwasserbehandlungsanlage, 45232422 Schlammbehandlungsanlagen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB1C Cochem-Zell
Hauptort der Ausführung: 56856 Zell (Mosel)

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Umstellung der Verfahrensführung auf der Kläranlage Zell-Bullay-Alf
Los BA2-03 - Anlagentechnik-Schlammweg

Primärschlammumpwerk (im bestehendes Zulaufpumpwerk)

- Demontage des Sandfanggebläses einschl. Verrohrung

- Zerkleinerer

- Pumpe, ausgeführt als Drehkolbenpumpe

- Verrohrung Zerkleinerer und Pumpe

Maschinelle Überschussschlammeindickungsanlage (MÜSE)

- Eindickaggregat, ausgeführt als Dekantierzentrifuge

- Pumpen (Dünn- u. Dickschlammpumpe, FHM-Dosierpumpe).

- Rohrleitungen, Armaturen und Halterungen

- Durchflussmesseinrichtungen

- Aufnahmekonstruktion für das Eindickaggregat, Wartungsbühne, Aufstiegsleiter, Geländer

- Krananlage für Wartungsarbeiten besteh. aus dem Stahlbau hierfür und der Hebeausrüstung

- Schalt-/ Steueranlage

- Installation- u Verkabelungsarbeiten

Rohschlamm-puffer

- Tauchmotorrührwerk

- Rohrleitungen und Armaturen

Rohschlamm-pumpwerk

- Zerkleinerer

- Pumpe, ausgeführt als Exzentrerschneckenpumpe

- Verrohrung des Zerkleinerers und der Pumpe einschl. Armaturen und Halterungen

Co-Substrat-pufferbehälter

- Behälter ausgeführt als liegender, geschlossener GFK-Behälter, mit gewölbten Böden und Kesselstühlen, mit Mannloch, den Anschlussstutzen für Befüllung, Entnahme, die Be-/ Entlüftung und Füllstandsmessung

- Verrohrung des Behälters

Co-Substrat-pumpwerk

- Pumpe, ausgeführt als Exzentrerschneckenpumpe.

- Verrohrung der Pumpe einschl. Armaturen und Halterungen.

2-stufiger Kompaktfaulbehälter

- Umwälz- und Durchmischungseinrichtung (2 St. vertikale Rührwerke)

- Rohrleitungen für Schlammzugabe und -entnahme einschl. Ablaufkästen.

- Heizschlammumwälzung über Kreiselpumpen einschl. Verrohrung mit Integration des Schlammwärmetauschers

- Gasentnahmesystem mit Gasdomen, Schaumfallen, Über-/ Unterdrucksicherung und Kiesfilter einschl. Rohrleitungen, Armaturen und Halterungen

- Schaumbekämpfungssystem für die Faulbehälter

- Betriebswassersystem für Technikgebäude und Faulbehälter

Faulschlamm-puffer

- Tauchmotorrührwerk
- Rohrleitungen und Armaturen
- Schlammmentwässerungsanlage (SEW)
- Entwässerungsaggregat, ausgeführt als Dekantierzentrifuge
- Pumpen (Dünnschlammpumpe, FHM-Dosierpumpe, FHM-Konzentratpumpe)
- Flockungsmittelaufbereitungsanlage (Behälter doppelwandig mit Vakuumüberwachung) für die Versorgung der masch. ÜS-Schlammeindickungsanlage (MÜSE) und der Schlammmentwässerungsanlage (SEW)
- Auffangwanne für IBC-FHM-Konzentrat.
- Rohrleitungen, Armaturen und Halterungen
- Durchflussmesseinrichtungen
- Fördereinrichtung zum Transport des entwässerten Schlammes
- Aufnahmekonstruktion für das Entwässerungsaggregat, Wartungsbühne, Aufstiegsleitern, Geländer
- Krananlage für Wartungsarbeiten, bestehend aus dem Stahlbau hierfür und der Hebeausrüstung
- Schalt-/ Steueranlage
- Installation- und Verkabelungsarbeiten
- Be-/ Entlüftung - Technikgebäude-Faulbehälter und Fertigteilgebäude
- Wandventilatoren und Lüftungsgitter.
- Sonstiges im Technikgebäude-Faulbehälter
- Installation / Montage Elektro-Kettenzug mit Handfahrwerk
- Gasfackelanlage
- mit verdeckter Flamme, vollautomatisch arbeitend, elektrisch gezündet
- mit dem erf. Zubehör und Sicherheitseinrichtungen
- Gasspeicheranlage
- Umbau / Umnutzung des besteh. Schlammstillos hierfür.
- Gasspeicher, drucklos, VNutz = 400 m³, ausgeführt als stehender zylindrischer Trockengasspeicher, mit der erf. Sicherheitstechnik und Füllstandsüberwachung
- Wassertöpfe zur Kondensatableitung
- autom. Kondensathebeanlage zur Ableitung des Kondensates, ausgeführt als trocken aufgestellte Pumpe, einschl. Verrohrung
- Rohrleitungen und Armaturen, einschl. Isolierung
- Gasdruckerhöhungsstation mit Verdichter, der erf. Sicherheitstechnik, der Verrohrung mit Umlaufregelung, mit Profilstahlkonstruktion (Aufnahme Verdichter mit Verrohrung und Armaturen) und mit Schutzschrank zur witterungsgeschützten Installation der Anlagentechnik
- Stahlbauarbeiten
- Treppen
- Bühnen
- Podeste
- Leitern
- Geländer
- Abdeckungen
- Konsolen und Halterungen

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 155-494349](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: BA2-03

Bezeichnung des Auftrags:

Los BA2-03 - Anlagentechnik-Schlammweg

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

10/10/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Schottler GmbH

Ort: Salmtal

NUTS-Code: DEB22 Bernkastel-Wittlich

Postleitzahl: 54528

Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 1 538 747,00 EUR
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 535 704,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bewerber/Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der unter VI. 4.1) genannten Stelle einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

01/12/2023